

Schwarmwissen: Klamotten zurückschicken geht nicht?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 09:46

Ich habe 3 Wochen auf onlinebestellte Kleidung gewartet, die zudem ein riesen Mist ist. Jetzt hieß es, ich solle Fotos schicken, ich habe geantwortet, dass ich die Kleider zurück schicken will und einen Retourenschein brauche. Jetzt heißt es, die Zollkosten waren so hoch, dass sie den Wert der Sachen bei Weitem überschritten, ob ich nicht den Scheiß verschenken und 10% Erstattung wolle.

Was ist das? Kann ich zu Zollgebühren über 300€ verpflichtet werden, weil Kleidungsstücke aus verschiedenen Erdteilen stammen oder sowas? Die ham doch nicht mehr alle Latten am Zaun.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 2. Dezember 2020 09:50

Bei welchem Laden hast du denn bestellt? Das hatte ich noch nie und ich bestelle sehr viel im Internet.

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Dezember 2020 09:52

Kommt halt drauf an, welches Recht gilt. Dein Widerrufsrecht ist nur gültig, wenn du bei einem Händler mit Sitz in der EU bestellt hast. In Onlineshops gibt es oft Händler, die eine deutsche Webseite betreiben, aber ihren Sitz in China oder Hongkong haben. Da wird es dann schwierig. Schau einfach mal ins Impressum des Händlers und im Zweifel auf die Widerrufsbelehrung. Beides muss auf der Webseite jederzeit und überall einsehbar sein.

Beitrag von „Friesin“ vom 2. Dezember 2020 09:53

bei shein z.B. ist das so. Steht in den Rückgaberegeln

Bei denen werden die Klamotten dann nach Belgien zurückgeschickt. Auf deine Kosten. Steht aber in den AGBs

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Dezember 2020 10:41

In AGB kann viel stehen. Relevant ist das Recht des jeweiligen Landes. Da der Widerruf als EU weite Richtlinie verfasst wurde, müsste man für kleinere Details sicher die lokale Umsetzung prüfen. Da es in der EU aber keinen Zoll gibt, wären hier nur die Rücksendekosten nach Belgien relevant. Die können vielleicht unangenehm sein, das weiß ich nicht.

Übrigens, Paypal erstattet Rücksendekosten bei Zahlung damit (und vorheriger Aktivierung)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 11:25

Danke an alle! Dann geh ich mal auf die Suche Image not found or type unknown

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 13:37

Der Laden ist eine Plattform namens Bountydress und ich finde kein Impressum... Bin ich blind?



Unter Rücksendekosten hab ich bislang Porto verstanden, keinen Zoll...

Beitrag von „Schmeili“ vom 2. Dezember 2020 13:47

Ohje..... Das sind so Seiten, wo ich meinen Teenager vor warne *Augenzuhold*

Kein Impressum: PFOTEN WEG!

Nur Vorkassiemöglichkeiten: PFOTEN WEG!

Worte wie Rückverschiffungskosten: PFOTEN WEG! 😏

Beitrag von „gingergirl“ vom 2. Dezember 2020 13:47

Die behaupten, eine Onlineplattform zu sein, die unabhängige Designer vermarktet. Cleveres Geschäftsmodell, dann hast du jetzt wahrscheinlich einen "Untervertrag" mit jemandem ganz anderen irgendwo in China geschlossen. War das nur ein Paket oder mehrere Lieferungen?

Beitrag von „Piksieben“ vom 2. Dezember 2020 13:48

[Zitat von Schmeili](#)

Ohje..... Das sind so Seiten, wo ich meinen Teenager vor warne *Augenzuhalten*

Kein Impressum: PFOTEN WEG!

Nur Vorkassiemöglichkeiten: PFOTEN WEG!

Worte wie Rückverschiffungskosten: PFOTEN WEG! 😏

War ganz genau mein Eindruck. Die können ja nicht mal richtig Deutsch.

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Dezember 2020 13:48

Sehe ich auch nicht, evtl. sollte man ihnen mit Abmahnung drohen 😏

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Dezember 2020 13:50

Unterm Strich weißt du gar nicht, mit wem du da einen Vertrag geschlossen hast. Geschweige denn, zu welchen Bedingungen. Ja, verschenken und 10% erstattet bekommen, klingt nach einem Plan.

Beitrag von „yestoerty“ vom 2. Dezember 2020 13:50

Naja, wenn du nicht weißt woher es kommt, fällt natürlich je nach Land auch Zoll an.

Aber bei einer Seite, die in jede beliebige Sprache übersetzt werden kann und bei der keine Adresse angegeben ist, wäre ich immer vorsichtig.

<https://www.stern.de/wirtschaft/new...ll-7457664.html>

Beitrag von „Kalle29“ vom 2. Dezember 2020 13:51

Wenn es bountydress.com ist, dann ist das vermutlich kein Geschäft mit der Zielgruppe Deutschland. Die Übersetzung ist teilweise gruselig ("**Rückkehr & Austausch**"), ein Impressum und das vorgeschriebene Widerrufsrecht fehlen. Der Server steht irgendwo in Pusemukel am Arsch der Welt, wenn ich die Registrierungsdaten des Servers richtig lese, gibts die Webseite auch noch nicht so lange (da kann ich mich aber jetzt auch täuschen).

Ich glaube, da ist nicht mehr viel zu holen. Achte beim nächsten Mal darauf, dass du ein Impressum mit deutscher Adresse und Widerrufsbelehrung auf der Seite findest. Da gibts immer noch genug schwarze Schafe, aber ohne das würde ich überhaupt nichts bestellen.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Dezember 2020 13:57

Das ist wirklich auf einem Niveau mit "Wish" und "Aliexpress" 😄 Ich wäre auch für das Verschenken.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 13:59

Supi, ich danke euch. Nun denn, Lehrgeld bezahlt, kann ich meinen Enkeln noch von was erzählen. Und immer schön regional kaufen ihr Lieben 🍌

(Oder beim bösen Amazon, da läuft wenigstens alles auf Knopfdruck 🚪)

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Dezember 2020 14:01

[Zitat von samu](#)

(Oder beim bösen Amazon, da läuft wenigstens alles auf Knopfdruck 🚪)

Und Reklamationen funktionieren dort auch deutlich besser und kulanter als anderswo... Arbeitsbedingungen zweifelhaft, aber machen wir uns nichts vor, der Service für den Endkunden ist top.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 14:01

[Zitat von state_of_Trance](#)

Ich wäre auch für das Verschenken.

Hallo, braucht jemand zu große Kleider, die nach Katzenpipi riechen?

Beitrag von „Schmidt“ vom 2. Dezember 2020 14:03

[Zitat von state_of_Trance](#)

Das ist wirklich auf einem Niveau mit "Wish" und "Aliexpress"



Ich wäre auch für dasVerschenken.

Bei Aliexpress kann man gut Kabel bestellen. Die kosten einen Bruchteil der Kabelpreise hierzulande und kommen aus den selben Fabriken.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 14:05

[yestoerty](#) , danke für die Meerjungfrauenbilder 😊

Beitrag von „Kiggie“ vom 2. Dezember 2020 14:06

[Zitat von samu](#)

Hallo, braucht jemand zu große Kleider, die nach Katzenpipi riechen?

Ich bin ehrenamtlich aktiv und kümmer mich um Obdachlose und arme Familien. Die würden sich vielleicht freuen.

Will heißen - du kannst bei solchen Anlaufstellen bestimmt noch Menschen damit glücklich machen. Am Ende vielleicht also noch etwas Positives.

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Dezember 2020 14:10

[Zitat von samu](#)

Oder beim bösen Amazon, da läuft wenigstens alles auf Knopfdruck

Ich bestelle gerne beim kundenfreundlichen Amazon. Das ist dann wohl was anderes. Wir hatten mal Ärger mit einem defekten Gerät, für das die Händlerin uns aber keinen Rücksendeschein zukommen lassen wollte und erst recht die Kohle nicht 'rausrücken. Wir hätten das Gerät ja noch. Haha.

Es war eine Amazon-Marketplace-Händlerin. Also Käuferschutz beantragt. Diese streckten uns die Versandkosten für die Rücksendung vor und erstatteten den Kaufpreis. Sie machten nicht den Eindruck, als wenn sie Sorgen hätten, die Kohle von der Händlerin zurückzubekommen. Für uns war der Kater aber gekämmt.

Man kann vieles über Amazon sagen. Aber ihren Marktanteil, der wohl auch zu Lasten regionaler Klitschen geht, haben sie nicht von "böse" sondern von gutem Service. Dort kriegt man als Kunde das zu hören, was man hören will "Beruhig dich, Kundin, du hast kein Problem, Mister Wolf ist unterwegs."

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 14:14

Sag ich ja, bei Amazon geht Rücksendung auf Knopfdruck. Was alle anderen Probleme aber nicht kleinreden soll. (bevor jemand was sagen kann, dass "Bountydress" auf Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen setzt habe ich nicht gesagt 😬)

Beitrag von „O. Meier“ vom 2. Dezember 2020 14:17

[Zitat von samu](#)

Sag ich ja, bei Amazon geht Rücksendung auf Knopfdruck. Was alle anderen Probleme aber nicht kleinreden soll.

Nö, aber so lange das eben so ist mit dem Service, kann man sich sämtliche Versuche, amazon zu boykottieren, sparen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 14:19

[Zitat von Kiggie](#)

Ich bin ehrenamtlich aktiv und kümmer mich um Obdachlose und arme Familien. Die würden sich vielleicht freuen

Logisch werfe ich das nicht weg. Nur das Kleidungsstück, das so stinkt, das würde ich auch keinem Mittellosen anbieten.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 2. Dezember 2020 14:22

[Zitat von Schmidt](#)

Bei Aliexpress kann man gut Kabel bestellen. Die kosten einen Bruchteil der Kabelpreise hierzulande und kommen aus den selben Fabriken.

Da habe ich noch nix bestellt, bei Wish tatsächlich schon. Allerdings keine Klamotten, aber Merchandise Kram. Da kann wenig schief gehen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 14:22

Hmmm, ich überlege gerade, ob ich hier im Forum auf die eingeblendete Werbung geklickt habe. Ich mein ja nur 🤔

Beitrag von „Ratatouille“ vom 2. Dezember 2020 14:24

Hatte ich auch mal, nicht aufgepasst. Ich habe zwei-, dreimal sachlich zurückgeschrieben, dass ich den Betrag zurückerstattet haben möchte. Wurde dann gemacht, Ware sollte ich behalten. Der Betrag war allerdings nicht besonders hoch. Versuchs doch mal, vielleicht hast du auch Glück.

Edit: Mir wurden übrigens auch erstmal 10% angeboten, fällt mir grade ein.

Beitrag von „CDL“ vom 2. Dezember 2020 19:11

Zitat von samu

Hallo, braucht jemand zu große Kleider, die nach Katzenpipi riechen?

Och menno, hätte ich das geahnt, hätte ich den ollen Pulli mit den Mäusekütteln, den ich nach dem Umzug in einem ehemaligen Kellerkarton gefunden habe auf JEDEN FALL aufgehoben zum Tauschen. 🤔

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 2. Dezember 2020 22:11

Zitat von CDL

Och menno, hätte ich das geahnt, hätte ich den ollen Pulli mit den Mäusekütteln, den ich nach dem Umzug in einem ehemaligen Kellerkarton gefunden habe auf JEDEN FALL aufgehoben zum Tauschen. 🤔

Tja, dann fällt Schrottwichteln für dich wohl aus dieses Jahr.

Was bieten die anderen so?

Beitrag von „CDL“ vom 2. Dezember 2020 22:20

Zitat von samu

Tja, dann fällt Schrottwichteln für dich wohl aus dieses Jahr.

Was bieten die anderen so?

Falls ich noch ein paar mumifizierte Mäuseküttel finden sollte, würden die auch zählen?

Beitrag von „laleona“ vom 3. Dezember 2020 19:25

[Zitat von samu](#)

Tja, dann fällt Schrottwichteln für dich wohl aus dieses Jahr.

Was bieten die anderen so?

Einzelne Socken, die frisch gewaschen neben die Waschmaschine gefallen sind und seitdem ein Winterfell gebildet haben...

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. Dezember 2020 19:34

Ich bestelle sowas einfach gar nicht mehr. Auch wenn ich Klamottenkaufen hasse und es praktisch unmöglich ist, fair produziert und nett aussehende Kleidung zu finden. Scheiß Luxusprobleme.

[zgbdc5-6ahkwzhcuq1m2jh991q-original-3-jpg.jpg](#)

Beitrag von „Gruenfink“ vom 3. Dezember 2020 20:26

[Zitat von samu](#)

(Oder beim bösen Amazon, da läuft wenigstens alles auf Knopfdruck )

Äh. Nein.

Ich hab bei amazon eine Jeansjacke bestellt, wobei sofort erkennbar war, dass die Jacke nicht direkt vom Hersteller versendet wird. Nagut, dachte ich mir, dann halt "amazon marketplace", wird irgendeiner kleiner Jeansladen in Deutschland sein, der eben diese Jacke noch übrig hat. Pfeifendeckel.

Der Laden hatte seinen Sitz in Griechenland (und das war keinesfalls erkennbar!) und ich musste das Porto nach Griechenland bezahlen. Kein amazon-Rücksendeschein, kein Barcode, nüscht. Auf meine Beschwerde bei amazon, dass die Adresse des Lieferanten nicht erkennbar gewesen sei - keine Reaktion.

Verbuche ich auch unter "Erfahrungen".

Inzwischen bestelle ich bei den Herstellern selber, auch wenn die vielleicht nicht so schnell liefern wie amazon. 🙄

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Dezember 2020 13:59

Inzwischen habe ich auch das Gefühl, dass die Bewertungen bei Amazon gekauft werden. Da bekommen die abenteuerlichsten Produkte 5 Sterne... Naja, im Laden kaufen und man hat die Probleme nicht.

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 14:05

Zitat von samu

Naja, im Laden kaufen und man hat die Probleme nicht.

Wenn ich die Qualität sofort beurteilen kann. (Bei Technik kann ich das nicht und hatte mit dem Laden vor Ort schon einige Diskussionen, weil ich mehrfach kaputte Ware, minderwertige Ware oder Ware, die meine im Beratungsgespräch genannten Anforderungen nicht erfüllten, zurückgetragen habe.)

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Dezember 2020 14:14

Zitat von Conni

Wenn ich die Qualität sofort beurteilen kann. (Bei Technik kann ich das nicht und hatte mit dem Laden vor Ort schon einige Diskussionen, weil ich mehrfach kaputte Ware, minderwertige Ware oder Ware, die meine im Beratungsgespräch genannten Anforderungen nicht erfüllten, zurückgetragen habe.)

Das stimmt, Mediamarktmitarbeiter haben meist auch keinen Plan. In den großen Kaufhäusern arbeiten aber oft noch Fachangestellte, die auf einen Blick sehen, welche Kleidergröße man hat usw. und in kleinen Läden, die keiner Kette angehören, wird man eh oft gut bedient, weil man

wiederkommen soll. Erlebe ich zumindest so.

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Dezember 2020 14:20

[Zitat von samu](#)

Inzwischen habe ich auch das Gefühl, dass die Bewertungen bei Amazon gekauft werden. Da bekommen die abenteuerlichsten Produkte 5 Sterne... Naja, im Laden kaufen und man hat die Probleme nicht.

Zum einen das, zum anderen werden oft die Produkte 'einfach' ausgetauscht - dann hat Produkt A 100 positive Bewertungen, dann wird A einfach durch B ersetzt, die Bewertungen bleiben....

Tipp meines Bruders: Shopname+Fake vor Bestellung googeln..... Wir suchen grad ein hochpreisigen Küchenprodukt - krass, was da für perfekte (!!!) Fakeshops auftauchen (um direkt wieder zu verschwinden

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 14:40

[Zitat von samu](#)

Das stimmt, Mediamarktmitarbeiter haben meist auch keinen Plan. In den großen Kaufhäusern arbeiten aber oft noch Fachangestellte, die auf einen Blick sehen, welche Kleidergröße man hat usw. und in kleinen Läden, die keiner Kette angehören, wird man eh oft gut bedient, weil man wiederkommen soll. Erlebe ich zumindest so.

Ha, dabei habe ich den Namen des Geschäfts nicht erwähnt!

Mediamarktmitarbeiter sind zum Teil auch extrem kundenphobisch und laufen schnell weg.

Wir hatten hier einen Kaufhof, da gab es Verkäuferinnen an den Kassen. Beratung eher nicht. Auch im Karstadt nicht. Im Globetrotter wollte ich mal Schuhe kaufen. Grausam. Was bei uns gut ist, ist camp4, da bekommt man Beratung, wenn man im Outdoorbereich was sucht. Dafür habe ich aber eine Reihe von Fehlversuchen unternommen und damit auch viel (Fahr-)Zeit investieren müssen.

Kleinere Läden haben zu kleine Kleidungsgrößen für mich, da bin ich meist schneller draußen als ich "Guten Tag" sagen kann. Auch in Schuhläden möchte man mich nicht wieder begrüßen.

Beitrag von „fossi74“ vom 4. Dezember 2020 14:48

[Zitat von Gruenfink](#)

Auf meine Beschwerde bei amazon, dass die Adresse des Lieferanten nicht erkennbar gewesen sei - keine Reaktion

Bei Amazon rufe ich mittlerweile nur noch an. Die Mitarbeiter im Kundenservice sind sehr nett und wirklich um Hilfe bemüht.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Dezember 2020 14:50

[Zitat von Conni](#)

Mediamarktmitarbeiter sind zum Teil auch extrem kundenphobisch und laufen schnell weg.

😄 und wenn du sie doch festhalten konntest, dann frage bloß nicht sowas Kompliziertes wie "dieser Laptop kostet 499, jener 1020, wo liegen die 3 wesentlichen Unterschiede? Erklären Sie es der armen Frau ohne Ahnung."

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. Dezember 2020 15:05

[Zitat von Conni](#)

Mediamarktmitarbeiter sind zum Teil auch extrem kundenphobisch und laufen schnell weg.

Ich glaube, es war damals beim Saturn (ist ja der gleiche Club), wo ich einen DVB-T-Receiver kaufen wollte, als das Fernsehen von analog auf elektrisch umgestellt wurde. Ich wollte nicht viel ausgeben, schnappte mir ein Teil für 'nen Fuffi (war da damals schon Kilo oder noch Pfund?) und sprach zwei beieinanderstehende männliche Mitarbeiterinnen an. Ich hatte genau eine Frage zu dem Gerät.

Die eine Mitarbeiterin sagte: "Ach nö, jetzt wollen Sie für so ein Mitnahmeprodukt auch noch 'ne Beratung." Ehrlich sind Sie ja. Ich drückte ihr die Schachtel in die Hand und gab ihr recht. "Nein", sagte ich, "für so ein Dalassprodukt brauche ich keine Beratung."

Durchaus eine veritable Bewerbung für den "How to get rid of customers"-Award.

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 15:26

[Zitat von samu](#)

😄 und wenn du sie doch festhalten konntest, dann frage bloß nicht sowas Kompliziertes wie "dieser Laptop kostet 499, jener 1020, wo liegen die 3 wesentlichen Unterschiede? Erklären Sie es der armen Frau ohne Ahnung."

Solche komplizierten Dinge wollte ich nie.

Meine schwierigen Aufgaben waren:

- 3D-Grafikkarte (vor vielen, vielen Jahren),
- Lautsprecher,
- Neonröhre (Die Zahlen da drauf sind nicht die Produktnummern, sondern geben an, wie viele Lumen das Teil hat.),

Alles andere habe ich selbstständig gekauft. Da stehe ich dann im Mediamarkt mit dem Handy und lese Amazon-Rezensionen der Ware. Meist kaufe ich dann gar nichts, weil die so schlecht sind.

Beitrag von „fossi74“ vom 4. Dezember 2020 15:29

[Zitat von samu](#)

sowas Kompliziertes wie "dieser Laptop kostet 499, jener 1020, wo liegen die 3 wesentlichen Unterschiede?

Das ist doch nicht kompliziert, das kann ich sogar aus der Ferne:

- Dieser kostet 499, jener 1020
- Dieser liegt hier, jener dort drüben
- Dieser ist ein Laptop, jener ein Induktionskochfeld...

Et voilà!

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 15:35

[Zitat von fossi74](#)

Das ist doch nicht kompliziert, das kann ich sogar aus der Ferne:

- Dieser kostet 499, jener 1020
- Dieser liegt hier, jener dort drüben
- Dieser ist ein Laptop, jener ein Induktionskochfeld...

Et voilà!

Dieser ist schwarz, jener ist schwarz mit silbernem Rand und ergonomischem Bildschirm.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 4. Dezember 2020 15:42

[Zitat von samu](#)

Was bieten die anderen so?

Naja, eigentlich hätte ich ein online-bestelltes Kleid von Desigual gehabt zum Tauschen, aber bei mir ging es ja nochmals gut. Das Kleid kam mit Diebstahlschutzplakette an. Ich hatte die Wahl: Entweder rausschneiden und Loch im Kleid, nach Spanien zurückschicken, 40km einfach

zum nächsten Desigual-Laden fahren und da die Plakette entfernen lassen. Gefiel mir alles nicht, ich fuhr in die nächste Stadt, probierte es bei ein paar Läden und beim C&A konnten sie das Ding einfach so rausmachen mit dem Teil, mit dem sie ihren eigenen Diebstahlschutz entfernen.

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 15:50

Zitat von Zauberwald

Das Kleid kam mit Diebstahlschutzplakette an.

Diebstahlschutz! Da sagst du was! Habe ich kostenlos beim Outdoorhändler mitbekommen. Musste nochmal hinfahren (50 min) und wieder zurück (50 min). Dafür habe ich ein Messer geschenkt bekommen. Falls ich mal wütend werde oder so.

Edit: Nicht beim Onlinehändler. Beim Outdoorhändler. Warum das beim Rausgehen nicht gepiept hat, weiß niemand.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Dezember 2020 16:33

Zitat von O. Meier

männliche Mitarbeiterinnen



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. Dezember 2020 16:35

Man könnte ein Masken-Wichteln machen. 🧐

Jeder schickt dem anderen eine Maske.

(natürlich keine gebrauchte.)

Beitrag von „laleona“ vom 4. Dezember 2020 16:43

[Zitat von Conni](#)

Edit: Nicht beim Onlinehändler. Beim Outdoorhändler. Warum das beim Rausgehen nicht gepiept hat, weiß niemand.

Ja, ich hatte den Fehler bemerkt, wollte aber nicht kleinlich sein.

Zudem hab ich überlegt, ob manche - in andren Bundesländern??? - zu ihrem Onlinehändler hinfahren. Wenn das WLAN mal wieder schlecht ist oder so. Weißt, andre Länder, andre Sitten.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 4. Dezember 2020 16:49

[Zitat von laleona](#)

Ja, ich hatte den Fehler bemerkt, wollte aber nicht kleinlich sein.


Zudem hab ich überlegt, ob manche - in andren Bundesländern??? - zu ihrem Onlinehändler hinfahren. Wenn das WLAN mal wieder schlecht ist oder so. Weißt, andre Länder, andre Sitten.

Das sag ich jetzt meinen SuS, die kein Internet haben: "Ich lade die Aufgaben im sächsischen Dingsportal hoch und wer kein Internet hat, fährt zum Server und holt sich die persönlich ab." Das machen die 😁

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 17:43


[Zitat von laleona](#)

Zudem hab ich überlegt, ob manche - in andren Bundesländern??? - zu ihrem Onlinehändler hinfahren. Wenn das WLAN mal wieder schlecht ist oder so.

Direkt von der Schule aus, meinst du? 

Beitrag von „laleona“ vom 4. Dezember 2020 18:41

[Zitat von Conni](#)

Direkt von der Schule aus, meinst du? 

Wieso, ist da das WLAN besonders schlecht?

Beitrag von „Conni“ vom 4. Dezember 2020 19:07

[Zitat von laleona](#)

Wieso, ist da das WLAN besonders schlecht?

Nein, eigentlich super. Ich schätze so 0 bis 30 % von meinem zu Hause, das ich dort mit günstigstem Vertrag habe.